

DAS FÄNGT JA GUT AN

Unternberg setzt auf Photovoltaik

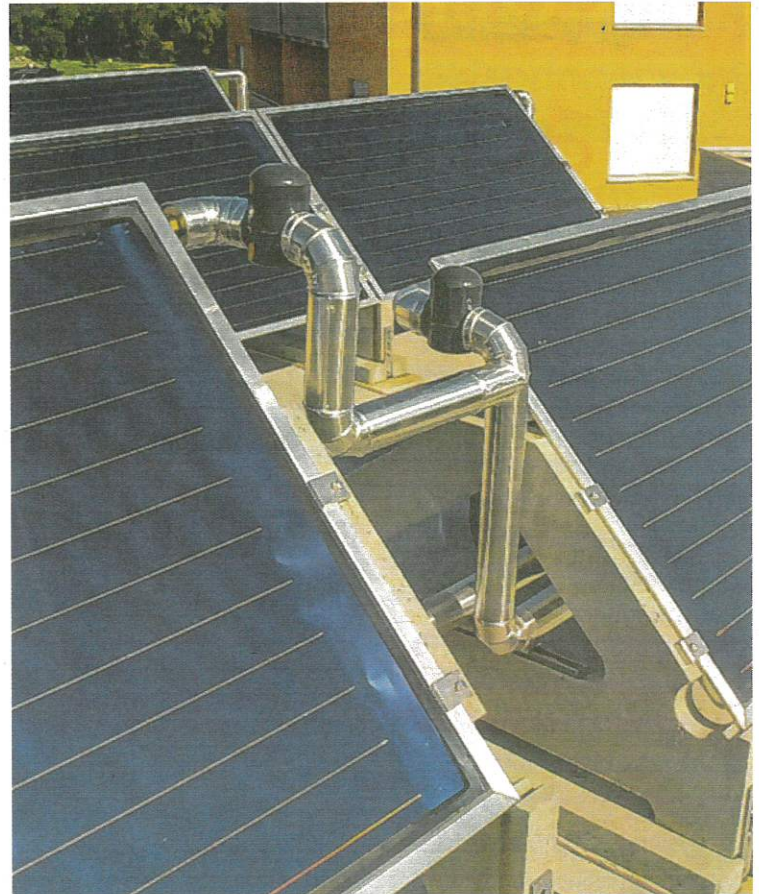
Erneuerbare Energie ist in der windstillen Gemeinde ein großes Thema beim räumlichen Entwicklungskonzept.

Michael Hoffmann berichtet aus **Unternberg**

Die Ortsentwicklung stellt nicht nur Bürgermeister Peter Sagmeister zufrieden. „Seine“ 1000 Einwohner fühlen sich wohl und investieren in eigenen Wohnraum. Das Interesse am Zugang stellt interessante Herausforderungen dar, wirft aber auch

Probleme unterschiedlichster Art auf.

Einen Schwerpunkt im aktuellen, rund drei Millionen Euro umfassenden Gemeindebudget bilden Sanierungs- und Ausbauarbeiten im Bereich Wasser und Kanal. Hier traf man bei „Erkundungsfahrten“ mit technischem Gerät auf viel porösen Altbestand. Kostenintensiv sind auch



Unternberg soll die Vorzeigegemeinde des Lungaus in Sachen Photovoltaik werden.

BILD: BERNHARD SCHREGLMANN

Jeder
Anfang
bringt
dich
#weiter

Genau so ist es bei der Jobsuche. **allejobs** macht das Anfangen leichter und bietet mehr Möglichkeiten, einen Job zu finden.

alle jobs



DIE Job-Suchmaschine

www.ams.at/allejobs

AMS

Maßnahmen zur Straßensanierung und Ortsbeleuchtung.

Mit einem Thema möchte man sich von Nachbarregionen abheben: mit erneuerbarer Energie. Mit einer Teilabänderung des räumlichen Entwicklungskonzeptes schuf man Sonderflächen für erneuerbare Energie.

Bürgermeister Peter Sagmeister: „Für die Nutzung von Windkraft ist Unternberg leider ob seiner Lage nicht geeignet. Deshalb setzen wir intensiv auf Photovoltaik. Wir informieren Interessenten gerne und unterstützen bei der Umsetzung, wollen aber auch Gemeinschaftsanlagen attraktiv gestalten. Hier schwebt uns ein Bürgerbeteiligungsmodell vor.“

Die Gemeinde drückt ein weiteres Schuh: Jener der zwar vorhandenen Baugrundflächen, die jedoch nicht verfügbar sind. Sagmeister: „2016 wurde das räumliche Entwicklungskonzept bereits überarbeitet und unter anderem mit 25 neuen Baulandparzellen ausgestattet, die noch nicht alle bebaut sind. Wir verfügen also über ausgewiesene, nicht aber

über verfügbare Plätze. Hier gilt es, in vielen Gesprächen eine Lösung im Interesse unserer Gemeindeentwicklung zu finden.“

Zu Wochenbeginn fand wichtige und gesetzlich vorgeschriebene Öffentlichkeitsarbeit, unter anderem via Social Media, statt:



BILD: MIGU

„Windkraft ist bei uns in Unternberg nicht wirksam.“

Peter Sagmeister, Bürgermeister

Der Differenzplan betreffend Bauland, Gewerbeflächen und Sonderflächen für erneuerbare Energie wurde der Bevölkerung vorgestellt.

REDAKTION

Lungauer Nachrichten

Tel.: +43 6474/85580
Hannes Perner, DW -2
www.svh.at